

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Helmuth von Moltkes Briefe an seine Braut und Frau und an andere Anerwande. 2 Bde. Preis geheftet Fr. 13.35; in elegantem Originaleinband Fr. 16.—. (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.) Die Briefe Moltkes an seine Braut und Frau, die bereits auszugsweise in der deutschen Zeitschrift „Über Land und Meer“ veröffentlicht worden sind, zeigen den erstaunten Lesern den berühmten Strategen und Schweizer von einer ganz neuen, unendlich sympathischen Seite, in dem vortrefflichsten Lichte als liebenden Bräutigam, als treu besorgten, zärtlichen Gatten, kurz als einen auch in seinem Privatleben ausgezeichneten, liebenswürdigen und einfachen Menschen. Diese Briefe, die überall gerechtfertigtes Aufsehen erregten, sind nunmehr auch in Buchform in der ungekürzten Gestalt der gesamten Originale, die sich im Besitz des Neffen Moltkes, des Majors v. Burt, befinden, erschienen. Sie gewähren den tiefsten Einblick in das Seelenleben des Verstorbenen und in das selten schön Verhältnis zwischen den beiden Ehegatten, die in inniger Liebe und Zärtlichkeit verbunden waren. Erst diese Briefe sind im stande, das Bild des genialen Mannes zu einem vollkommenen zu machen, der sie uns seine edelste und beste Seite, sein treues Herz, kennen lernen lassen. Vermöge der höchst eleganten Ausstattung des Buches eignet sich daselbe namentlich zu einem prächtigen Geschenkwerk für die deutschen Frauen, in deren Herzen Moltkes Briefe sicherlich ein sympathisches Echo finden werden.

In St. Gallen ist das Werk zu haben bei L. Kirschner-Engler, Buch- und Kunstdruckerei, St. Leonhardstr. 6. **Marie von Ebner-Eschenbachs „Gesammelte Schriften“**, Lfg. 15/20. Berlin, Gebrüder Betsch.

Die uns soeben zugegangenen Lieferungen der „Gesammelten Schriften“ Marie von Ebner-Eschenbachs enthalten eine der reizvollsten Novellen der genialen Dichterin: „Lotti, die Uhrmacherin“. Das ganz große bewegungsreiche Talent Marie von Ebner-Eschenbachs zeigt sich in dieser ebenso anmutvollen wie spannenden Erzählung, die zu den Kabinettstudien unserer Novellistik gehört.

Täglicher Eingang der Frühlings-Stoff-Neuheiten [128]
Für die kommende Saison bringen wir ganz hervorragende hübsche und preiswerte, eignen für uns fabrizierte Qualitäten in
Damen- und Herren-Stoffen.
Oettinger & Cie., Zürich.
Ereutes Schweiz. Stoff-Versandhaus.

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalen sirup machen. Seit 20 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3.— und 5.50; letztere für eine monatliche Kur genügend. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** [31]

Unübertrifffen

Man sucht nach Davos zu sofortigem, eventuell späterm Eintritt eine gebildete, einfache Fröbelsche **Kinder-gärtnerin** mit sanftem Charakter, perfekt deutsch und französisch sprechend, zur Pflege von zwei Mädchen, 3 und 2 Jahre alt. Um baldigem Wechsel vorzubeugen, mögen sich nur Bewerberinnen melden, die den Bedingungen entsprechen und die auf dauernde, angenehme Stellung reflektieren. Angebote mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre H 180 Ch an **Haasenstein & Vogler, Chur.** [324]

Lehrlingsgesuch.

Ein intelligenter Knabe rechtschaffener Eltern könnte unter günstigen Bedingungen die [H 622 Y]

Flach- und Dekorationsmalerei erlernen. Eintritt nach Belieben. Sich zu wenden an **Robesp. Bannwart, Dekorationsmaler, Solothurn.** [279]

Haushälterin.

Eine tüchtige Person, mittlern Alters, die schon grösseren Haushaltungen vorgestanden ist, solche selbstständig führen kann und auch mit dem Gartenbau vertraut ist, findet bei gutem Lohn **Engagement**. Ohne gute Zeugnisse und Empfehlung unmöglich, sich zu melden. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre J 621 Y befördern **Haasenstein und Vogler, Bern.** [280]

In ein besseres Privathaus wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wieder ein braves, fleissiges **Mädchen gesucht**, das kochen kann und die Hausgeschäfte versteht. Familiäre, gute Behandlung und hoher Lohn. Offerten an Frau Keller, Rennweg 8g 38, Zürich. [301]

und ihren Platz in der Literatur behaupten wird. Die lebhafte Aufnahme dieser bei billigstem Preise die vornehmste Ausstattung aufwenden Lieferungsausgabe beweist, wie hoch man die Dichterin schätzt und welch' Bedürfnis nach einer derartigen preiswerten Gesamt-ausgabe vorlag.

Briefkasten.

Langjährige Abonnentin. Ihre Zustellung ist prompt übermittelt worden. Für ihre freundlichen Mitteilungen danken wir bestens. Lassen Sie mehr von sich hören.

Frau J. A. in L. Für Ihr freundliches Ent sprechen sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Herrn G. N. in A. Bei solch' abnormalen Zuständen dürfen Sie das Kind nicht in einer Pension unterbringen, ohne der Vorstufe die Verhältnisse vorher ganz genau dargelegt zu haben. Um solche Fehler dauernd zu korrigieren, dazu bedarf es einer menschenfreudlichen, feelenfundigen, in Liebe beharrlichen und in der Festigkeit konsequenter Erzieherin, die der einmal übernommenen Aufgabe aus innerer Nötigung, nicht um äußerer Vorteile willen, lebt. Die Verhältnisse müssen aber derart sein, daß keine störenden Einflüsse hemmend in den Weg treten können. Alles Lernen muß ausschließlich in den Dienst der Charakterbildung gestellt werden, wenn ein günstiges Resultat erreicht werden soll. Ein leidenschaftliches, heftiges Temperament ist durchaus nicht als Hemmnis eines möglichen Erfolges anzusehen, im Gegenteil — wo Leidenschaft ist, da ist Kraft und unter der richtigen Leitung kann die Kraft zur Förderung des Guten verwendet werden. Um Ihnen indessen richtig raten zu können, müssen wir die Verhältnisse kennen, unter denen das Kind bis jetzt aufgewachsen ist, wie es sich mit seinem Körperlichen Befinden verhält, welcher Art seine Nahrung und sein Umgang bis jetzt gewesen sind? Sind ähnliche Charaktereigenschaften auch bei den jüngeren Geschwistern bemerkbar?

Frau E. B. in S. Wir haben seiner Zeit auf einen Berufsteller mit einer Formalinlösung (eine gründlich

desinfizierende, an Tannenduft genahmende, nicht die mindesten Flecke hinterlassende Flüssigkeit) aufmerksam gemacht. Das ist sehr wahrscheinlich, was Ihre Frage betrifft. Die Anwendung des Gestübers mit der Formalinlösung verbessert die Zimmerluft in fühlbarer Weise. Sie ist ganz besonders zu empfehlen zur Winterszeit, wo der hohe Kältegrad wegen die Fenster nur bis und da geöffnet werden können und wo die affizierten Atmungsorgane dringend nach der Wohlthat einer Erleichterung verlangen. Der Berufsteller ist erhältlich im Sanitätsgeschäft von Fr. Häusmann, Marktplatz, St. Gallen.

S. S. 50. Auch die Tochter ist mit 20 Jahren noch jung. Wenn Sie den eigenen Verstand zu Rate ziehen, so brauchen Sie den Buchstabenz des Geistes nicht.

Junge Hausfrau in P. „Junifers Kaffee-Surrogat“ und „Teigenkaffee“ ist nicht dasselbe. Das erstere ist weniger süß, aber ganz erheblich kräftiger als der Feigentoffee. Uns erscheint sein hoher Gehalt an Eicheln besonders wertvoll, um der Kinder willen, die so vielleicht mit Kaffee gefüttert werden, anstatt mit Milch. Die Eicheln in Form von Kaffee gelten von alters her als ein gutes Heilmittel für Skrofulose.

Felicia. Kümmern Sie sich nicht darum, was die Leute sagen. Solange Sie es nicht aus eigener Erfahrung wissen, dürfen Sie von niemand Böses glauben; denn ja nicht immer ist Volkesstimme Gottesstimme.

Bedürmte Mutter in L. Es ist doch wohl begreiflich, wenn in Zeiten epidemisch auftretender Krankheiten der Arzt Ihnen, an abgelegenen Orte wohnend, nicht täglich zwei bis dreimal seinen Besuch machen kann. Sorgen Sie stets für reine, fleißig erneuerte Luft in Ihren Wohnräumen, schenken Sie den Abzugsräumen in Küche, Waschhaus, Badezimmer und Abort ihre Aufmerksamkeit; beobachten Sie rationelle Hautpflege; lassen Sie die Nahrung kräftig, aber dem Alter der Kinder angepaßt sein und übermachen Sie selber das mehrmals täglich statthabende Ausspül von Mund und Hals Ihrer Kinder, dann haben Sie von sich aus das Mögliche gethan. Mit Hilfe eines Halsleuchters*) sind Sie im stande, sich jederzeit von der Beschaffenheit des Halses Ihrer Kleinen zu überzeugen. Bei abnormalen Erscheinungen kann alsdann der Arzt sofort benachrichtigt werden.

*) Ein kleines, ganz flüssiges und leicht zu handhabendes Instrument, in dem Fr. Häusmann's Sanitätsgeschäfte erhältlich.

Bei Rhachitis und Scrophulose

(sog. unreinem Blute, Knochenweichung, Drüsenschwellungen und Vereiterungen, Hautausschlägen, scrophulösen Augen- und Nasenentzündungen etc.) Erwachsene und Kinder wird **Dr. med. Hommel's Hämatogen** (Hämoglobin depurat, sterilisiert, liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— per mètre. Muster franko. Beste Bezugquelle für Private.

Braut-Seidenstoffe

Welche Farben wünschen Sie bemustert? (108)

Seit 30 Jahren
hat sich die Anwendung
von

Dennlers Eisenbitter

Interlaken

bei **Blechsucht, Anämie** etc. vielfach bewährt.
Nicht zu verwechseln mit gleichnamigen, minderwertigen Präparaten. (M 10331 bZ) [14]

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julianne, sowie die vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen** in Rollen von 12 und □ von 5 starken Portionen

der **Präservenfabrik Lachen** am Zürichsee.

Gesucht:

eine Familie auf dem Lande, die gegen mässigen Pensionspreis ein Mädchen aufnehmen und dasselbe im Hauswesen beschäftigen würde.

Auskunft durch **Haasenstein & Vogler, Chur.** (H 158 Ch) [307]

Auf Anfang April wird **gesucht**: eine intelligente, brave Tochter zur Erlernung der **Damenschneiderei** und gleichzeitig der franz. Sprache. Bedingungen vorteilhaft und gute Behandlung zugesichert. Man wende sich an

Mme. S. Langol-Doerr,
Neuveville, Bern.

Gesucht:

bei einer tüchtigen Damenschneiderin sofort oder nach Ostern eine Lehrtochter, welche gleichzeitig gründlich französisch lernen könnte. Günstige Bedingungen. Adresse: Mme. Heiz, rue de la Bourg 17, Lausanne. (H 1945 L) [326]

Eine gebildete Tochter

aus achtbarer Familie, deutsch, französisch und etwas englisch sprechend, musikalisch gebildet, sucht auf Anfang April oder Mai Stelle als Stütze der Hausfrau, zu grösseren Kindern oder als Gesellschafterin zu einer älteren Dame. Familiär Behandlung wird grossem Salair vorgezogen. Gefällige Offerten unter Chiffre H 172 Ch an **Haasenstein & Vogler, Chur.** (303)

Junge Tochter, die eine gute Lehre bei einer **Feingärtnerin** durchgemacht, sucht Stelle

Gesucht: in ein Lingeriegeschäft eine **tüchtige Gärtnerin**.

Offerten sub M K 302 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Eine junge Tochter von ange-

nehmtem Äussern, deutsch und französisch sprechend, musicalisch gebildet, in feinen Handarbeiten gut bewandert, sucht **passende Stelle** in einem feinen Hause

als **Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau, eventuell zu grösseren Kindern**. Es wird

mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Gefällige Offerten unter Chiffre D 490 q an

Haasenstein & Vogler, Basel. (282)

Zur Erlernung der französischen Sprache in **Nyon** zwei Pensionärrinnen aufnehmen.

Billiger Pensionspreis und Familienleben. Exzellente höhere Töchterschule. Beste Referenzen zur Verfügung. (323)

Stellegesuch.

Ein älteres alleinstehendes Frauenzimmer, das einem Haushalte vorzustehen weiss, sucht eine bleibende Stelle als **Haushälterin** bei einem älteren Herrn oder bei einer älteren Dame. Freundliche und pünktliche Bedienung, sowie Treue und Bescheidenheit in allem wird zugesichert. Zu erfragen im Auskunftsbüro d. Bl. (299)

In ein grösseres Lingeriegeschäft werben, **die einzige Lehrtochter** angenommen. Günstige Bedingungen, nebst Kost und Logis im Hause. Anmeldungen sub Nr. 262 M K an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** (262)

Bitte an Menschenfreunde!

Welche edelgesinnte, christliche Familie wäre gesonnen, von einer ins Unglück gekommenen Frau mit 3 Kindern ein 4 Wochen altes Mädchen an Kindestatt oder gegen geringe Entschädigung anzunehmen? [277]

Haushälterin. Alleinst. Frauenzimmer von tadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer feinen Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder den Haushalt eines respektablen Herrn zu leiten. Beste Referenzen. Gefl. Off. sub B H 317 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

In einer kleinen Familie von Renan (bei Chaux-de-fonds) nähme man ein

junges Mädchen

von 15 bis 18 Jahren, das die französische Sprache erlernen möchte, in Pension. Gute Schulen oder Privatstunden. Mässiger Pensionspreis. Referenzen zu Diensten. Sich wenden an Hrn. A. Mathey, Lehrer in Renan. (H 290 J) [202]

Eine kleine Familie in einem grossen Dorfe am Genfersee würde **ein oder zwei** (H 1466 L) [202]

Mädchen

welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Gute Pflege. Familienleben. Preis sehr mässig. Adresse: **Mme. Folly**, ex-régente à Etoy p. Morges, Vaud. (289)

Eine Familie,

welche eine reizende Villa mit schattigen Parkanlagen am Genfersee bewohnt, wünscht **einige junge Fräulein**, welche Lust haben, die franz. Sprache zu erlernen, aufzunehmen.

Offerten bitten man an **Madame Diserens-Stoess**, Les Délices, Ouchy, zu richten. (Hc 1695 L) [313]

Mesdames Henry Notar in Cortaillod bei Neuenburg würden

3—4 junge Töchter

aufnehmen, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Vorzügliche Sekundarschule, wo alle Stunden gratis erteilt werden.

Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Sehr gesunde und stärkende Luft; Seebäder. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. [314]

Man wende sich ggf. an diese Damen in Cortaillod bei Neuenburg. (H 1769 L)

In einer guten Familie der französischen Schweiz würde man ein oder zwei

junge Töchter

aufnehmen, welche die franz. Sprache, die Haushaltung und die Handarbeiten zu erlernen wünschen. Dieselben könnten die höheren Schulen der Stadt besuchen. Liebvolle Fürsorge. Gute Referenzen zur Verfügung. (H 1969 L)

Man wende sich ggf. an:

Mme Chamot, Les Primevères 2, Boulevard Grancy, Lausanne. [325]

Eine ehrbare Familie im Kanton Waadt nimmt einige

Pensionäre

(Mädchen und Knaben) auf, welche die franz. Sprache erlernen und die Schulen besuchen möchten. Gute Pension zu 50 Franken per Monat. Familienleben; liebvolle Pflege. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Adresse: **Alex. Pilet**, Château d'Oex, Waadt. (H 1770 L) [315]

Eine alleinstehende Dame in **Grandson**, Besitzerin eines schönen gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige **Töchter** in **Pension** zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Hausgeschäfte zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis: per Monat Fr. 60.— Beste Referenzen. Gefl. Anfragen an das Annoncenbüro dieses Blattes. [56]

Eltern,

Hc 1672 L welche ihre Töchter in eine gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mad. Ottesen, Primevères 3 Boulevard Grancy wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt.

Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. — Pensionspreis: 80 Fr. per Monat, französischer Unterricht inbegriffen. [311]

Dans un petit pensionnat situé à la campagne dans le canton de Vaud, on recevrait encore deux ou trois jeunes filles.

Bonnes leçons de français, d'anglais, de piano. Air très salubre, bonne nourriture, soins dévoués. Prix modérés; bonnes références. S'adresser sous chiffre P 1690 L à l'agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [312]

Une jeune fille

de 16 ans, bien élevée, cherche, pour apprendre l'Allemand, une place de volontaire pour aider dans une famille ou de préférence dans un magasin. (H 1436 L)

S'adresser chez Augsburger, Chef de gare à Villeneuve, Vaud. [290]

Familien-Pensionat für Töchter. Gründlicher Unterricht in allen Fächern, hauptsächlich in der französischen Sprache. Anerkant milde und gesündeste Lage. Beste Referenzen. **Mme Glaschott**, Château de Beaulieu, Lausanne. (H 1903 L) [321]

La famille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevrait quelques jeunes filles en pension. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252]

Referenzen à disposition.

Ad. H. Capt, Soliat Vaud.

Familien-Pensionat.

Mades Cosandier, Landeron (Neuchâtel). Prächtige Lage. Studium der franz., engl. und ital. Sprache, der Musik.

Referenzen: **Frau Conrad**, Limmatstrasse 93, Zürich III. (Preis Fr. 600 per Jahr.) Prospekte und Ansicht des Pensionates zu Diensten. (O F 9793) [276]

Madame Bonjour-Gfeller

in **Lignières**, Kanton Neuenburg, nimmt 2—3 junge Töchter, die die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension auf. Familienleben. Unterricht im Hause. Pensionspreis Fr. 50.— per Monat. [306]

[283]

Basel.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Auskunft erteilt **Witwe Bernoulli**, Grenzacherstr. 92, Basel. (H 527 Q)

Pension.

Eine Familie der franz. Schweiz nähme einige junge Mädchen in Pension. Französisch- und Musikstunden im Hause. Familienleben und mütterliche Pflege zu gesichert. Für Referenzen wende man sich an **Mme. Bickel-Funk** in Wädenswil bei Zürich. (H 608 J) [250]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 20. Kurs am 2. April 1894. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [291]

Sprachen- und Handels-Institut

,Gibraltar“ — Thüring-Merian — Neuchâtel.

Gegründet 1860. Einziges Institut der Stadt, das Erziehung und vollständigen Unterricht vereinigt, wodurch stete Überwachung, gute Benutzung der Zeit, rasche Fortschritte erzielt werden. Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie der englischen und italienischen Sprache und den wichtigsten Handelsfächer (Handelskorrespondenz, Buchhaltung etc.). — Ausführliche Prospekte verlangt. [292] (O F 9676)

A. Thüring, Direktor.

Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, „Villa Mercuria“, Lucens

(Canton de Vaud, franz. Schweiz) (vormals Chalet de Lucens). [248]

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern ein gerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

Körperl. und geistig zurückgebl. Kinder

sind in der Privaterziehungsanstalt von **E. Hasenratz** in Weinfelden, Schweiz, sehr gut aufgehoben. Ausgez. Referenzen. Prospekte. (M 5906 Z) [285]

Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

kommt Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache annehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer Hottinger in Weissenlingen (Kt. Zürich), Herr Geovanioli, Pfarrer in Malans (Kt. Graubünden), Familie Widmer, Baumeister, Florastrasse, Zürich, Herr Felix, Lehrer am Gymnasium in Bern, Herr Stadler, Pfarrer in Lütisburg (Kt. St. Gallen), Herr Müller, Ständerat in Thayngen (Kt. Schaffhausen), Herr Britt, Schulinspektor in Frauenfeld. (F 2221 Z) [218]

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]

Der Eigentümer: **Jomini de Corges**, Oberlehrer.

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.

Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster. (H 40 J) [166]

Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und Prospectus. [164]

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor, Biel.

Eür Eltern. ☺ Auf Ostern.

In einem Bahnhof am Ufer des Genfersees nähme man ein oder zwei Knaben in Pension, welche im Eisenbahndienst Vorkenntnisse erlangen und das Französische erlernen könnten. Adresse: (H 1364 L) [287] Bahnhof Villeneuve, Waadt.

Welschland.

Eine angesehene Familie in einem schönen Dorfe des Kantons Waadt würde noch einige Töchter in Pension nehmen, Pensionspreis Fr. 45.— per Monat, Stunden inbegriffen. Klavier zur Verfügung. Zu erfragen bei Herrn Fr. Marthaler, Sattler, Gerbergasse 82, Basel, oder direkt bei Herrn E. Cholly, Bezirksrichter in Suchy bei Yverdon. Adressen früherer Pensionärrinnen zur Verfügung. (H 1330 L) [286]

Pensionnat de jeunes filles

tenu à GENÈVE, 12 rue de Candolle par **Melles Guillaume**.

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine.

Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 55 X) [275]

Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près Lausanne, recevaient quelques jeunes filles de bonnes familles désirant se perfectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modéré. (H 58 L) [165]

Am Genfersee!

In einer achtbaren Familie werden zwei Knaben aufgenommen, um die französische Sprache zu erlernen, gute Sekundarschule, Familienleben, mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. Sich zu wenden an **Pierre von Arx**, Cully, Waadt. (H 1069 L) [256]

Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die höheren Schulen zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 975 L) [244] Mr. Fournage à Yverdon (Vaud).

Welschland.

Eine Lehrersfamilie in Avenches (Kant. Waadt) wünscht einige Töchter zur Erlernung der franz. Sprache in Pension zu nehmen. Unterricht zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 1893 L) [322]

Institution de jeunes gens

La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) [251]

M. Ch. Vodoz.

Pension.

Frau Witwe **Jaunin-Anet** und ihre Tochter in **Villars-le-Grand** (Waadt) würden einige junge Fräulein, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in **Pension aufnehmen**. Angenehmes Familienleben. Pension 55 Franken monatlich; Stunden u. Wäsche inbegriffen. (H 1038 L) [260]

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (H 1611 L) [293]

Für Eltern.

Ein Lehrer im Waadtland nimmt am 1. Mai einige Knaben in Pension, welche die franz. Sprache erlernen wollen. Ganz vollständige Vorbereitung auf das Aufnahmens-Examen zum Post- und Telegraphendienste. — Preis Fr. 60.— per Monat. — Man wende sich an: (H 1661 L)

Herr Hess, Post-Commis, Willisau,
" Hoesli, " Einsiedeln,
" Pfister, " Pfäffikon,
" Blattmann, " Wädenswil,
" Möller, " Amriswil.

Lausanne. Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache, Englisch-, Musik- und Mal-Unterricht im Hause. Prächtige und gesunde Lage. Mütterliche Pflege. Zahlreiche Referenzen im In- und Auslande. (Hc 606 L) [206] Ad. Madame Küzli-Brossy.

Pension für junge Töchter.

A. Golay, Baulmes b. Yverdon (Waadt).

Junge Töchter, welche ein korrektes Französisch erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme u. reelles Familienleben, ausgezeichnete Fürsorge und ganz mütterliche Ueberwachung in einer guten Pension. Dieselbe ist in einer hübschen Ortschaft des Kantons Waadt und im Centrum einer angenehmen und gesunden Gegend gelegen, Pensionspreis Fr. 50.— monatlich, Stunden inbegriffen. Klavier. (Ausgezeichnete Lehrmethode, garantierter Erfolg.) Zahlreiche Referenzen von früheren Pensionärrinnen. Man verlange Prospekte. [177]

Man wende sich gefl. an Herrn A. Golay oder Herrn Pfarrer Logoz in Baulmes bei Yverdon. (H 387 L)

Institut Burion & Mermot

für junge Leute
Clendy bei Yverdon (franz. Schweiz). [316]

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, den Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage; freundliches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H 1684 L)

Pensionnat de jeunes filles.

Maison et installations modernes, véranda. Enseignement des principales langues, piano. Cours euillaires et de tenue de maison. Prix modérés. [247]

Prospectus gratis et franco.
A. Leibbrand,
Chn. Rieu, Florissant,
Genève. (H 784 X)

Pensionnat (H 987 L) [259]

Töchter-Pensionat

de jeunes demoiselles

Les Bergières, Lausanne.

Education et instruction très soignées. Excellentes références.

Directrice: Mlle. C. Weuve.

Sorgfältige Erziehung, Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Gute Referenzen; Prospekte mit Ansicht durch die Vorsteherin: (M 6088 Z) [308]

Fraulein Haenny.

Aux Parents.

Demoiselles instruites, habitant jolie localité très salubre recommandée par les médecins, recevraient jeunes demoiselles en pension. Conditions modérées. Langue anglaise, allemande, italienne, française, chant, piano, peinture, dessin et fins ouvrages. Références excellentes. S'adresser Mme Pignet-et-Mury, Begnus Con de Vaud (Suisse). (H 1312 X) [309]

LAUSAANNE. Töchter-Pensionat, gegründet 1878.

Mmes STEAINE R.
231) Villa Montrêve. (H 785 L)

Töchter-Pensionat

in St. Aubin-Sauges am Ufer des Neuenburgsees. Angenehm und gesunde Lage. Familienleben. Prospekte zur Verfügung. Vözigliche Referenzen inn Basel selbst. 258) (H 1037 L) J. Guinehard.

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz). (Monsieur L. Steinbusch.)

Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne Sprachen, Handelsfächer etc. Prospectus mit Referenzen. (H 1891 L) [320]

Bücher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscherei von Schwestern Widnewitsch, Zürich, Lindenholz 5.

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Ausgebildet als Directrice.

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktor KUHN.

2. An der preisgekrönten Hirschschneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.

4. Nach dem k.k. privilegierten System SCHACK in Wien.

5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMAN in Berlin. [11]

Der Unterricht wird speciell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen erteilt.

Einige Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Vorsteherinnen eine so vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

Damen-

Wäscherei

beginnen am 1. und 15. jeden Monats.

Anmeldung zu Direktoren, Schneiderinnen, sowie für den Haushalt.

Ein Kurs inkl. Zuschneiden dauert 3 Monate, Zuschneidetags allein 2-3 Wochen. Lehrgeld Fr. 30.

Die Schülerinnen können auch ihre eigenen Kleider und solche für Angehörige anfertigen und wird für jedes Kleidungsstück garantiert.

Anfertigung von Kostümen und Konfektion unter Garantie für tabellierten Obj. für auswärts genügt Einführung einer Taftle. Pariser, Wiener und Berliner Modejournale.

Schnittmuster in allen Größen, sowie nach Maß.

Durch alle Grosshandlungen zu beziehen.

SURFIN-STÄRKE

Marke Fisch



EINZIGE FABRIKANTEN: OSCAR NEHER & CO., MELS, SCHWEIZ.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial! Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht. [3]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Maestran, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Pidens bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.



Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftes Ersatz für den Lebertran bei Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüslen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensirup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu ertragen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez' Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [29]

Unentbehrlich für jeden Haushalt

sind Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.

Kein Petrol mehr! Pakete von 60 Stück für 35 Cts. in Spezereihandlungen, Konsumvereinen etc. erhältlich. Wiederverkäufer gesucht. Muster und Preis-Courant gratis. (H 2500 G) [12] Fabrik Th. Schlatter, St. Gallen.

Töchterinstitut Mauerhofer-Morel

Petit Château, Lausanne.

Stunden in der Anstalt. Praktischer und gewissenhafter Unterricht im Französischen, Deutschen, Englischen, Italienschen, in der Musik und Malerei. Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H 506 L) [208]

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Canton de Vaud, on recevrait 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modéré. S'adresser à Mme et Mles Rapin, Morges, pour prospectus et références. (H 1579 L) [294]

Mädchen-Pensionat

Fornachon in La Mothe bei Yverdon, Franz. Schweiz.

Gegründet, 1872.

Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissenschaften. Engl. Lehrerin, Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. (H 1182 L) [254]

Töchter-Pensionat

in Bevaix (Neuenburg)

von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert.

Staats-Diplome.

Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis. 234] Vorzügliche Referenzen. (B 1382 I)

Kurhaus Bocken

Horgen a. Zürichsee.

Erholungsstation

vorzügl. bei Asthma, Nervosität, Anämie etc. Das ganze Jahr offen. — Th. Schweizer, Propr.

Empfehlung.

Auf kommende Saison erlaube mir, mich den geehrten Damen in meinem Berufe bestens zu empfehlen mit der Versicherung, schöne Arbeit zu möglichst billigen Preisen zu liefern.

Gütig Zuspruch entgegensehend, zeichnet hochachtend. [304]

Franz Birkmair-Büttler, Damenschneiderin, Neugasse 51. St. Gallen.

Eieruhren

mit Glockensignal

unentbehrlich für jede Hausfrau

empfiehlt bestens

Gg. Scherraus

Uhrmacher

Linsebühlstrasse, St. Gallen.

Die Annonsen-Expedition

Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen

besorgen

Insetate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenverzinsungen, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklame-wesen stets zu Diensten. [144]

Ceylon Tea

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,
pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/4 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.—, Fr. 5.50
Broken Pekoe . . . " 4.25, " 4.50
Pekoe . . . " 3.75, " 4.—
Pekoe Souchong . . . " 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/4 kg.
Kongou . . . " 4.—, " 1/2 "

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/4 kg. Fr. 3.—

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur.



Preis per Flasche Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürlich. Locken zu erzielen.

Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer haben Rabatt! ☺

Generaldepot: Ed. Wirs, Gartestr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Drognerie J. Klapp.



Für Familien!

Wer

garantiert echte, reine Malaga-, Madeira- und sonstige Südwine billigst zu beziehen wünscht, verlange die Preisliste von **Carl Pfaltz**, Basel, Südwine-Import- und Versand-Geschäft.

Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die ganze Schweiz. [9]

Weissstickereien

schmale und breite Bandes, mit Seiden bestickte Schürzen von 2—10 Fr., hält zum Detailverkauf und zum Versand auf Lager [180]. J. Engeli, Neugasse 25, St. Gallen.

Stets frisch geräucherte

Rippli und Laffli

mild gesalzen und ohne Salpeter, **Ochsenfleisch** (Cornedbeef), **Schweinszungen**, **Ochsenzungen**, **Schinken**, **Schweinspresskopf** in Büchsen von 1 bis 3 Pfund englisches Gewicht. **Sardinen**, **Thun**, **Salm**, **Hummer**.

(H Y)

Alleinvertreter der rühmlichsten bekannten Konservenfabrik

Armour Pecking & Comp.

215]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz
gegründet **J. F. Zwahlen**, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]

Zweischläfige Deckbetten, mit besserer Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbfbaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22	[263]
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfbaum, " 120 " " 60 " " 8	
Zweischläf. Unterbetten, 6 " " 190 " " 135 " " 19	
Einschlüfige Deckbetten, 6 " " 180 " " 120 " " 18	
Einschlüf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. " " 100 " " 60 " " 7	
Ohrenkissen, 1 1/2 " " 60 " " 60 " " 5	
Zweischl. Flauendeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flauem 180 " " 150 " " 31	
Zweischl. Flauendeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flauem 180 " " 120 " " 22	
Kindsdeckbettli, 3 " " Halbfbaum 120 " " 100 " " 9	
Kindsdeckbettli, 2 " " " 90 " " 75 " " 6	
<i>Sehr guter Halbfbaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flauem, pfundweise à 5 Fr.</i>	

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor- rätig bei (H 1780 Ch) [15]

Th. Domenig, Chur.



Die HH. Aerzte

empfehlen jetzt meist nur noch die so allgemein beliebte Mufflers

sterilisierte Kindernahrung

in Glasflaschen. (H 274 Q)

D R. P. 66767.

Zum Entwöhnen, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder, ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein oder andere Nährmittel. [27]

In vielen Spitälern und Kliniken auch für Magenkränke im Gebrauch.

Flasche Fr. 1.50 in allen Apotheken oder durch das General-depot der Schweiz: Th. Bühlér (Hagenbachsche Apotheke), Basel.

DIE DAVIS

Vertreter für die Ostschiweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einiger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

DIE DAVIS

Vertreter für die Ostschiweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einiger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

[2]

98] **Dr. med. Smids Enthaarungsmittel** beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu andern Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Dankschreben liegen zur Einsicht auf.

Preis per Flasche Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürlich. Locken zu erzielen.

Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer haben Rabatt! ☺

Generaldepot: Ed. Wirs, Gartestr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Drognerie J. Klapp.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [138]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

→ Die ←

meisten durch Erfrischungen entstehenden Erkrankungen können leicht verhindert werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der Anter-Pain-Speller hat sich in solchen Fällen als die beste Einreibung erwiesen und vielseitig gebraucht und ist

deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen gibt, so verlange man ausdrücklich Richter Anter-Pain-Speller. —

